



**RAT DER
EUROPÄISCHEN UNION**

**Brüssel, den 16. Mai 2012 (25.05)
(OR. en)**

9963/12

**Interinstitutionelles Dossier:
2011/0299 (COD)**

**TELECOM 100
AUDIO 56
CODEC 1312**

VERMERK

des VORSITZES
für den AStV/RAT

Nr. Komm.dok.: 16006/11 TELECOM 152 CODEC 1801 + ADD 1 + ADD 2

Betr.: Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über Leitlinien für transeuropäische Telekommunikationsnetze und zur Aufhebung der Entscheidung Nr. 1336/97/EG
– *Fragen für den Meinungs austausch über den Vorschlag für Leitlinien für Telekommunikationsnetze*

1. Die Kommission hat am 19. Oktober 2011 ihren Vorschlag für eine *Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über Leitlinien für transeuropäische Telekommunikationsnetze und zur Aufhebung der Entscheidung Nr. 1336/97/EG* (im Folgenden: Leitlinien für Telekommunikationsnetze)¹ angenommen.
2. Die Gruppe "Telekommunikation und die Informationsgesellschaft" prüft derzeit den Vorschlag für Leitlinien für Telekommunikationsnetze. Der Vorsitz hat einen Sachstandsbericht verfasst, um die Minister über bereits erzielte Fortschritte zu informieren und Fragen mit weiterem Diskussionsbedarf zu ermitteln².

¹ Dok. 16006/11.

² Dok. 9687/12.

3. Zur Strukturierung des vorgesehenen Meinungsaustauschs auf Ministerebene über den Vorschlag für Leitlinien für Telekommunikationsnetze auf der Tagung des Rates (Verkehr, Telekommunikation und Energie) am 8. Juni 2012 hat der Vorsitz die beiliegenden Fragen ausgearbeitet.
 4. Der AStV wird um Zustimmung dazu ersucht, dass diese Fragen dem Rat auf der genannten Tagung (Telekommunikation) am 8. Juni 2012 zur Aussprache vorgelegt werden.
-

Fragen für den Meinungsaustausch
auf der Tagung des Rates (Verkehr, Telekommunikation und Energie) am 8. Juni 2012

über die

Leitlinien für Telekommunikationsnetze

1. Der Aufbau schneller und ultraschneller Breitbandnetze wird der Schaffung von Arbeitsplätzen in der Union und insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) zugute kommen, die wegen einer ungeeigneten Netzanbindung und Geschwindigkeit vorhandener Breitbandanschlüsse webgestützte Dienste wie Cloud-Computing häufig nicht nutzen können. Schnelle und ultraschnelle Breitbandnetze werden das Potenzial für eine erhebliche Produktivitätssteigerung von kleinen und mittleren Unternehmen erschließen. Die vorgeschlagenen Leitlinien für Telekommunikationsnetze geben einen Überblick über Vorhaben von gemeinsamem Interesse, die gefördert werden können. Um die bestmöglichen Ergebnisse zu erzielen, muss die Auswahl der zu fördernden Vorhaben von gemeinsamem Interesse sorgfältig erfolgen.

Wie lässt sich ein Spitzenleistungsniveau und gleichzeitig ein ausgewogenes Paket von Aktionen gewährleisten, die zu den europäischen Breitbandzielen für 2020 beitragen und in Gebieten überall in der Europäischen Union verteilt sind? Welche Kriterien sollten bei der Auswahl von Vorhaben von gemeinsamem Interesse im Bereich Breitbandinfrastruktur herangezogen werden?

2. Der Zugang zu europäischen grenzübergreifenden digitalen öffentlichen Diensten kann zu Verbesserungen im Alltag der Bürger wie auch der Unternehmen beitragen. Die Realisierung digitaler Dienstinfrastrukturen, die den Aufbau von solchen Diensten ermöglichen, tragen zur Verwirklichung des digitalen Binnenmarkts bei.

In den vorgeschlagenen Leitlinien für Telekommunikationsnetze ist eine Reihe von europäischen grenzübergreifenden digitalen Dienstinfrastrukturen aufgeführt, die gefördert werden könnten. Sollte bei den Infrastrukturen eine Priorisierung erfolgen oder ist es wichtig, die Liste allgemein zu halten, um eine flexible Auswahl der Vorhaben zu ermöglichen?